



GEMEINDE HUMLIKON



Huemliker Nachrichte

Amtliches
Publikationsorgan
Januar 2016
Nr. 166



Liebe Leserin, lieber Leser

Ich wünsche Ihnen allen alles Gute, viel Erfolg, viel Glück und gute Gesundheit im neuen Jahr! Auch dieses Jahr waren die Festtage alles andere als winterlich. Hoffen wir nun auf den grossen Schnee im Januar oder zumindest auf ein bisschen Regen, um der anhaltenden Trockenheit ein Ende zu bereiten.

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Finanzplanung sowie der Neuorganisation der Gemeindeverwaltung. Mit der Anstellung der neuen Verwaltungsangestellten haben wir interne Prozesse neu und effizienter gestaltet. Die Organisation des Vor- und Hauptarchivs der Verwaltung wurde überarbeitet und gemäss gesetzlichen Bestimmungen aufgebaut. Mit dem Zusammenarbeitsvertrag im Steuerbereich mit der Gemeinde Andelfingen, sowie der Auslagerung der Liegenschaftsverwaltung an die Firma Immolution GmbH haben wir zwei kompetente Partner gefunden, die unsere Gemeinde mit professioneller Arbeit unterstützen.

Das Mandat des Bauberaters wird nach dem Rücktritt von Walter Hollenstein neu an die Firma Bachmann Stegemann und Partner AG in Andelfingen vergeben. Die Übergabebesitzung der laufenden Projekte hat bereits stattgefunden.

Ein Höhepunkt im letzten Jahr war sicherlich die Neueröffnung des Restaurants Einhorn am 22. August 2015 durch die neue Pächterin Carmelia Marugg.

Die neue Postautoverbindung nach Andelfingen ist seit dem 13. Dezember in Betrieb und wird bereits rege von den Reisenden genutzt. Der Gemeinderat freut sich über die neue Verbindung und sieht darin eine Aufwertung für unser Dorf.

Im kommenden Jahr wird sich der Gemeinderat intensiv mit der Sanierung des Wärmeverbunds befassen. Durch die angedachte Anpassung des Gebührenmodells im Wärmeverbund möchte sich der Gemeinderat auch über die Gebührenmodelle der anderen Werke Gedanken machen und die Modelle möglicherweise anpassen. Eine Anpassung müsste von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten im Gemeinderat entnehmen Sie bitte den Huemliker Nachrichten oder direkt unserer Website www.humlikon.ch.

*Der Gemeindepräsident
Marcel Meisterhans*



Verhandlungen Oktober - Dezember 2015

Amtliche Feuerungskontrolle: Tarife per 1. Januar 2016

Aufgrund des Rücktritts von Thomas Gretler kann Andelfingen der Gemeinde Humlikon nicht mehr als Fachstelle für Feuerungskontrollen dienen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat Humlikon am 17. August 2015 einen neuen Feuerungskontrolleur – Egon Ott aus Basadingen – ernannt.

In den vergangenen zwölf Jahren hat sich einerseits das Aufgabenfeld des Feuerungskontrolleurs vertieft und geweitet, andererseits geht die Verantwortung über die Feuerungskontrolle am 1. Januar 2016 in neue Hände über. Damit das vom Umweltschutzgesetz (USG) postulierte Verursacherprinzip (Art 2 USG: «Wer Massnahmen nach diesem Gesetz verursacht, trägt die Kosten dafür.») eingehalten wird, aber auch um die seit 2003 zusätzlich zu erfüllenden Dienstleistungen transparent abrechnen zu können, hat der Gemeinderat die Tarife und die Gebühren für die amtliche Feuerungskontrolle, mit Wirkung ab 1. Januar 2016, neu festgesetzt:

Gebührenliste/Tarife amtliche Feuerungskontrolle gültig ab 1. Januar 2016	Fr.
Verwaltungskosten für Öl-, Gas- und Holzfeuerungen	58.00
Öl- und Gasfeuerungen (Abnahme-, periodische-, Nach- und Klagekontrolle)	
1-stufige Brenner (inkl. Verwaltungskosten)	121.00
2-stufige Brenner (inkl. Verwaltungskosten)	153.00
Holzfeuerungen	
Holzzentralfeuerungen bis 40 kW mit Feuerprobe	121.00
Visuelle Holzfeuerungskontrolle, erste Anlage	95.00
Visuelle Holzfeuerungskontrolle, zweite Anlage	55.00
Visuelle Holzfeuerungskontrolle, weitere Anlagen	27.00
Cheminée-Sichtkontrolle, Holzverbrauch bis 1 Ster pro Jahr (wenn zeitgleich mit einer Öl-/Gasfeuerungskontrolle)	40.00



Weitere gebührenpflichtige Leistungen

Zusatzgebühr für vergebliche 2. Anfahrt (keine Abmeldung durch Kunde)	75.00
Stundensatz bei Kontrolle nach Aufwand	95.00
Sanierungsverfügung (wird durch die Gemeinde erlassen)	360.00
Mahngebühren	40.00
(Die Preise verstehen sich exkl. Mehrwertsteuer)	

In Humlikon wird die Durchführung der Feuerungskontrollen im Modell 2 praktiziert. Der Hauseigentümer hat damit die Möglichkeit, die Feuerungskontrolle anstatt durch das amtliche Organ von einer privaten Fachfirma durchführen zu lassen (Konkurrenzsituation). Die Tarife der amtlichen Feuerungskontrolle sind damit nicht allgemeinverbindlich.

Baurechtsentscheide

Der Gemeinderat hat folgende Baugesuche, unter Auflagen und Nebenbestimmungen, genehmigt:

- Jean-Jacques und Katja Joho, Poststrasse 1
Einbau von 2 Dachflächenfenstern
- Samuel Denis und Elisabeth Heberle, Weiherweg 7
Einbau Naturstein-Gartenmauer entlang Nollenweg, im Nachgang bewilligt
- Bruno Aeberhard, Im Gispert 5
Einbau von 2 Dachflächenfenstern, im Nachgang bewilligt
- Urs Berger, Im Gispert 10
Neubau Spielturm mit Rutschbahn, im Nachgang bewilligt

Neuanschaffung Besprechungsstühle Sitzungszimmer

Für die Neuanschaffung von Besprechungsstühle für das Sitzungszimmer hat der Gemeinderat ein Kredit von Fr. 6'000 zulasten der Investitionsrechnung 2015 freigegeben (budgetiert und vorgesehen waren dafür Fr. 14'500) und das Werkhaus Büro Schoch aus Winterthur beauftragt, 10 neue Besprechungsstühle zu liefern.

Auslagerung der Liegenschaftenverwaltung

Der Gemeinderat hat im Voranschlag 2016 Fr. 5'000 für die Auslagerung der Liegenschaftenverwaltung eingestellt. Mangels Fachkompetenzen in der Gemeindeverwaltung soll die gesamte Liegenschaftenverwaltung fachmännisch betreut werden. Hierfür wurde eine Submission im Einladungsverfahren durchgeführt.



Der Auftrag für das Führen des Verwaltungsmandats wurde per 1. Januar 2016 der Firma ImmoLution GmbH, Bahnhofplatz 17, 8400 Winterthur vergeben.

Termine 2016

Der Gemeinderat hat für das Jahr 2016 folgende Termine festgesetzt:

- Rechnungs-Gemeindeversammlung
27.05.2016, 19.30 Uhr
- Budget-Gemeindeversammlung
25.11.2016, 19.30 Uhr

Die gemeinderätlichen Sitzungen werden ab 18. Januar 2016 in der Regel im Zwei-Wochen-Turnus durchgeführt.

Aufhebung reduzierter Winterdienst

Nach Betrachten des Gemeindestrassennetzes werden nur ca. 10% der Strassen im Winter nicht unterhalten. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, den reduzierten Winterdienst per sofort wieder aufzuheben. Alle Gemeindestrassen werden in Zukunft schwarz geräumt.

Bauberatung und Baukontrollen

Mit dem Rücktritt des bisherigen Bauberaters, Walter Hollenstein, hat sich der Gemeinderat mit der Besetzung der Vakanz auseinandergesetzt und sich für die Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Bachmann Stegemann + Partner AG, Andelfingen, ausgesprochen. Dem Ingenieurbüro wurden folgende Arbeiten übertragen:

- Beratung des Gemeinderates sowie nach spezieller Absprache auch des Bauherrn oder dessen Architekten
- Vorprüfung, Baugesuchsprüfung und Ausfertigung des Baubewilligungsantrages
- Baurechtliche Kontrollen der massgebenden Zwischenstände

Das Ingenieurbüro wurde bereits im Jahr 2014 mit den feuerpolizeilichen Aufgaben der Gemeinde betraut. Mit der Übertragung des Mandats für Bauberatung und Baukontrollen werden somit alle mit einem Bauverfahren notwendigen Aufgaben von derselben Stelle erledigt. Aus Erachten des Gemeinderates bringt dies Vorteile in der Abwicklung des Bewilligungsverfahrens.

Baugesuchsteller werden nach wie vor gebeten, ihre Baueingabe in dreifacher Ausführung und mit den notwendigen sowie unterzeichneten Planunterlagen auf der Gemeindekanzlei fristgerecht – mindestens zwei Monate vor dem vorgesehenen Baubeginn – einzureichen. Die Gemeindekanzlei fungiert als Triagestelle zwischen den Gesuchstellern, der beauftragten Firma sowie dem Gemeinderat.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 27. November 2015

Die Gemeindeversammlung Humlikon hat entschieden:

1. Genehmigung Voranschlag 2016 und Festsetzung Steuerfuss 2016 auf 52 %



2. Genehmigung Anschlussvertrag zwischen Politischer Gemeinde Andelfingen und Politischer Gemeinde Humlikon über die Zusammenarbeit im Steuerbereich

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohner ein frohes neues Jahr.

Gemeinderat Humlikon

Öffentliche Auslage Nationalstrassenprojekt

Engpassbeseitigung N04/08: Kleinandelfingen – Verzweigung Winterthur Nord

1. Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

hat gestützt auf Art. 27a bis 27c des Bundesgesetzes über die Nationalstrassen (NSG; SR 725.11), auf Art. 12 der Verordnung über die Nationalstrassen (NSV; SR 725.111) sowie auf Art. 27 ff des Bundesgesetzes über die Enteignung (EntG; SR 711) das ordentliche Plangenehmigungsverfahren eingeleitet.

2. Öffentliche Planaufgabe

Das Projekt liegt während der Auflagefrist bei den Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Henggart, Hettlingen, Humlikon, Kleinandelfingen, Neftenbach und Winterthur während den ordentlichen Öffnungszeiten auf. Ein Modell der Weinlandbrücke kann auf der Gemeinde Kleinandelfingen besichtigt werden. Das Projekt liegt ebenfalls beim Kanton Zürich (Amt für Verkehr, Neumühlequai 10, 8090 Zürich, 3. Stock, Eingangsbereich während der Öffnungszeiten zur öffentlichen Einsichtnahme auf;

siehe auch die Publikation der Unterlagen auf www.afv.zh.ch/N04-08).

Die Auflagefrist läuft vom 1. Februar 2016 bis 1. März 2016.

Das Bauvorhaben ist zur Veranschaulichung im Gelände ausgesteckt respektive profiliert. Ebenso sind die geänderten Grundstücksgrenzen gekennzeichnet. Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Kochergasse 6, 3003 Bern, vorzubringen (Art. 27a NSG).

Wird durch die Enteignung in Miet- und Pachtverträge eingegriffen, die nicht im Grundbuch vorgemerkt sind, so haben die Vermieter und Verpächter davon ihren Mietern und Pächtern sofort nach Empfang der Anzeige Mitteilung zu machen (Art. 32 EntG).

3. Verfügungsbeschränkung

Vom Tag der öffentlichen Bekanntmachung der Auflage an dürfen ohne Bewilligung des ASTRA auf dem vom Auflageprojekt erfassten Gebiet keine rechtlichen oder tatsächlichen Verfügungen getroffen werden, welche die Enteignung oder die Erstellung der projektierten Anlage erschweren oder verteuern (Art 27b Abs. 3 NSG und Art. 42–44 EntG).

4. Anhörung betroffener Dritter

Wer nach den Vorschriften des Eidgenössischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (SR 172.021) oder des Bundesgesetzes über die Enteignung Partei ist, kann gestützt auf Art. 27d NSG während der Auflagefrist

gegen das Projekt beim Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK, Kochergasse 6, 3003 Bern, schriftlich mit Antrag und Begründung Einsprache erheben. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Die Gemeinden wahren ihre Interessen mit Einsprache. Innerhalb der Auflagefrist sind auch sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den strengen Voraussetzungen in den Artikeln 39–41 EntG sind beim UVEK einzureichen.

Informationen aus der Verwaltung

Entsorgung

Neue Gebühren Kehrichtsäcke

Die Delegiertenversammlung der KEWY hat beschlossen, den Sackpreis (35-Liter) per 1. Januar 2016 um 20 Rappen zu reduzieren. Die neuen Rollenpreise:
17-Liter-Sack (10 Stück): CHF 6.50
35-Liter-Sack (10 Stück): CHF 13.00
110-Liter-Sack (5 Stück): CHF 19.50
Weitere Informationen: www.humlikon.ch

Papier- und Kartonsammlungen

19. März (MGA)
11. Juni (Pfadi)
17. September (CEVI)
10. Dezember (Pfadi)

Sammlung jeweils samstags, ab 7.30 Uhr. Neu gibt es eine Notfallnummer, auf der die sammelnden Vereine am Sammeltag erreichbar sind: 079 546 14 19.

Sonderabfallsammlung

Mittwoch, 4. März 2015, 8.00 – 10.00 Uhr vor dem Gemeindehaus.

Abo 2016 für Auswärtige

Abonnentinnen und Abonnenten ausserhalb unserer Gemeinde finden beiliegend den Einzahlungsschein für die Abogebühr 2016 in der Höhe von 30 Franken. Wir bitten um Überweisung des Betrags innert 30 Tagen.



Wohn- und Pflegezentrum Rosengarten

Das Jahr 2015 war für den Rosengarten turbulent. Nach sechsmonatiger Suche hat im Oktober Andreas Burkhalter die Leitung des Wohn- und Pflegezentrums übernommen. Mit viel Engagement setzt sich das Team für die 45 Bewohner/innen ein.

Die vier Gemeinden Adlikon, Andelfingen, Humlikon und Kleinandelfingen bilden die Trägerschaft des Fürsorgezweckverbandes Andelfingen. Innerhalb dieses Zweckverbandes werden die Fürsorgefälle bearbeitet, die Spitexdienstleistungen erbracht und das Wohn- und Pflegezentrum Rosengarten in Kleinandelfingen bewirtschaftet.

Gesamthaft bietet der Rosengarten für 45 Bewohner/innen ein Zuhause in einer familiären Umgebung. Das Jahr 2015 war vor allem für das Wohn- und Pflegezentrum Rosengarten anspruchsvoll. Im April kündigte der Heimleiter seine Arbeitsstelle. Eine Neubesetzung dieser wichtigen Funktion braucht Zeit und aus diesem Grund entschied die Fürsorgebehörde, dass ein Heimleiter ad interim eingesetzt werden sollte. Anfangs Mai 2015 übernahm René Schnell diese Aufgabe und engagierte sich dafür, dass sich Bewohner/innen wie auch Mitarbeiter/innen immer auf die gesamte Führung verlassen konnten.

Nach einem intensiven halben Jahr konnte am 12. Oktober Andreas Burkhalter die Heimleitung übernehmen und darf auf ein Team zählen, welches in der «ad interim»-Zeit ein gesundes Fundament erarbeitet hat. Mit einer Grundausbildung als Koch und diversen Weiterbildungen,

inklusive derjenigen des Heimleiters verfügt Andreas Burkhalter über ein fundiertes Wissen und sehr viel Erfahrung in den verschiedensten Bereichen. Über zwanzig Jahre übte er die Funktion als Heimleiter (zuletzt im Alterszentrum Bruggwiesen Effretikon und danach im Seniorenzentrum Schweizerhof in Kandersteg) aus. Für ihn ist es eine grosse Freude, sich im Rosengarten einzubringen und für die Bewohner/innen wie auch für die Mitarbeiter/innen ein sicherer Wert zu sein.

Doch damit es in einem Unternehmen funktioniert braucht es nicht nur einen Chef. Mit Monika Stump (Pflegedienstleitung und Stv. Heimleitung), Sabrina Vetter (Stv. Pflegedienstleitung) und Didier Schläpfer (Küchenchef) ist das Führungsteam komplett. Und in Ergänzung dazu können wir alle uns auf die Mitarbeiter/innen verlassen die an 7 Tagen während 24 Stunden für unsere «Pensionäre» da sind und ihr Bestes geben.

Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter/innen und auch an alle Bewohner/innen für das jederzeit professionelle und herzliche miteinander.

*Peter Büchi, Ressortleiter Heim und
Emil Bühler, Präsident Fürsorgebehörde*

Weihnachtssingen an der Seniorenfeier



Dieses Jahr haben unsere Kleinsten, die Kindergartenkinder und die Unterstufenschüler fleissig alte und neue Weihnachtslieder eingeübt und damit die Seniorenweihnachtsfeier zu einem festlichen Anlass gemacht. Ganz sicher haben die Begeisterung und Singfreude der Kinder viel Freude gebracht. Mehr dazu lesen Sie auf den nächsten Seiten.



Schulsilvester 2015



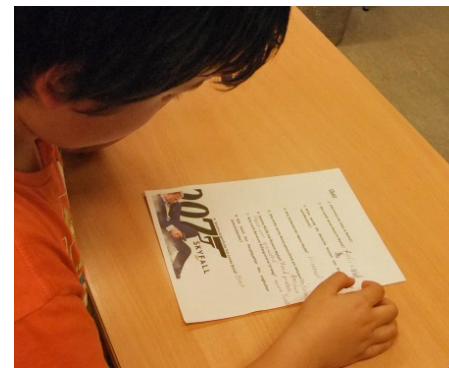
Kindergarten und Unterstufe

Am 18. Dezember feierten die Kleineren ihren Schulsilvester zusammen in der Waldhütte Humlikon. Um 7 Uhr früh trafen sich alle in der Schule. Mit Kerzen als Beleuchtung wanderte die grosse Schar gemütlich zur Waldhütte, wo Schulpflegerinnen und ein Elternratmitglied eine Stärkung und das Lagerfeuer vorbereitet hatten. Es wurde gesungen, gegessen, getrunken und gespielt, bis es wieder zurück zur Schule ging.



Mittelstufe

Traditionell haben auch dieses Jahr die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse den Schulsilvester für die Mittelstufe organisiert. Sie haben verschiedene Posten mit Bewegung, Spiel und Quiz vorbereitet. Natürlich durfte die Stärkung zwischendurch nicht fehlen!



«Ein Jahr zählt mit so vielen Tagen, wie man genutzt hat.» (George Bernhard Shaw)

Wiederum dürfen wir auf ein sehr aktives Pro Senectute-Jahr in Humlikon zurückblicken. Rund 124 Mal gab es die Möglichkeit, sich mit Altersgenossen zu treffen.

Die Anlässe wie Mittagstisch, Maireise, Vortrag, Grill in der Waldhütte, Jassen, Walking, Bibliothekbesuche wurden rege und sehr zahlreich besucht. Es freut uns sehr, dass unser Angebot Teil eurer Freizeit ist und so wertvolle Begegnungen und Geselligkeit gelebt werden. Es ist der grosse Dank für unser freiwilliges Engagement das von der Dankbarkeit und dem Vertrauen lebt. Das wissen wir als Vorstand sehr zu schätzen.

Feier im Riterstübli

Das Jahr 2015 haben wir mit unserer traditionellen Weihnachtsfeier abgeschlossen. 47 Personen haben im geschmückten Stübli die Seniorenweihnacht genossen.



Jeder Stuhl an den gedeckten Tischen mit Schöggeli und Nüssli war besetzt. Frühlinghaft war der Weg zum Riterstübli. Nicht gerade nach Weihnachten hat es draussen gerochen und ausgesehen. Spätestens aber bei der Darbietung der Kindergärtner und Unsterstüfler der Primarschule Humlikon kamen Weihnachtsgefühle auf. Lieblich und mit vollem Einsatz haben die Kinder uns frohe und fleissig einstudierte Lieder vorgesungen. Zum Schluss gab es auch noch persönliche Weihnachtswünsche von den Kindern mit einem Stern um den Hals zum Andenken.

Vielen Dank den Kindern und dem Lehrerteam für euren tollen Einsatz. Im Anschluss gab's ein Buffet mit Kuchen und belegten Broten, lockeres und fröhliches Beisammensein mit Anstossen auf frohe Weihnachten. Ein gelungener Nachmittag einer Runde zufriedener Senioren.

Wir freuen uns, das neue Jahr mit einem italienischen Zmittag im Riterstübli zu starten.



Für 15.-- Franken gibt's Willkommensapéro, Spaghettiplausch und Tiramisu.

An dieser Stelle wünschen wir allen alles Gute, Zufriedenheit und beste Gesundheit im neuen Jahr!

Gratulationen

Aufgrund verschiedener Rückmeldungen haben wir uns entschieden, die Planung und Organisation der runden Geburtstage sowie die Zustellung der Flyer für unsere Anlässe neu zu regeln. Für die Neuorganisation haben wir die Handhabung der umliegenden Gemeinden einfließen lassen. Zur Bedürfnisabklärung haben wir allen Senioren einen Fragebogen verteilt. Neue Senioren werden den entsprechenden Fragebogen im Jahr der Pensionierung erhalten. Wir bedanken uns bei allen für die Rücksendung und das Ausfüllen der Fragebogen.

Neu gilt folgende Regelung: Hohe Geburtstage werden auf Wunsch in den Humliker Nachrichten wie folgt publiziert: 80 Jahre, 85 Jahre, dann jährlich; Geburtstagsbesuche auf Wunsch: 80 Jahre, 85 Jahre, dann jährlich. Hochzeitsjubilare ab der goldenen Hochzeit werden auf Wunsch in den Humliker Nachrichten publiziert und besucht.

Nächste Anlässe - ein herzliches Willkommen

- | | |
|------------|----------------------------------|
| 22. Januar | Spaghetti-Plausch im Riterstübli |
| 26. Januar | Bibliothek |
| 1. Februar | Mittagstisch Kreuzstrasse |

- | | |
|-------------|--------------------------------------|
| 12. Februar | Vortrag im Gemeindehaus |
| 23. Februar | Bibliothek |
| 9. März | Mittagstisch Einhorn |
| 29. März | Bibliothek |
| 4. April | Mittagstisch Restaurant Kreuzstrasse |
| 26. April | Bibliothek |

Bitte beachten Sie die separaten Einladungen.

Das Pro Senectute Team Humlikon

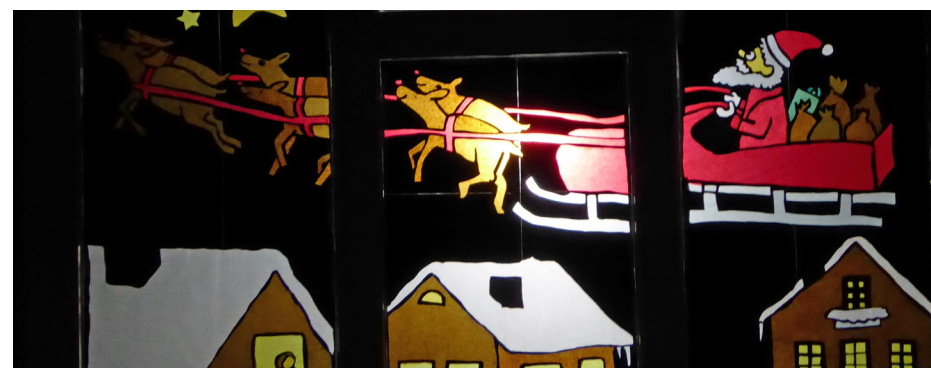
5. Samichlaus-Jass

Die Pro Senectute Humlikon, vertreten durch Liselotte Bosshard, organisierte am 3. Dezember 2015 bereits zum fünften Mal den traditionellen Chlaus-Jass. Im hellen und gemütlichen Saal des Restaurants zur Kreuzstrasse wurde der klassische Einzelschieber mit zugelosten Partnern gespielt. Ab 14.00 Uhr wurde mit verschiedenen Partnern in geselliger Runde um jeden Punkt «gekämpft». Je länger der Nachmittag dauerte, desto klarer wurde, dass Päuli Fischer die «Jungen» voll im Jass-Griff hatte. Um 17.00 Uhr folgte die Bestätigung:

1. Willi Behrens, 4003 Punkte
2. Marlies Grossenbacher, 4001 Punkte
3. Päuli Fischer, 4000 Punkte

Nach der Preisverteilung bedankten sich alle mit grossem Applaus bei Liselotte Bosshard für das Organisieren und den reich dotierten Gabentisch.

Albert Hagenbucher



Weinländer Gastfreundschaft mit Folgen

Das traditionelle Freundschaftsschiessen zum Bächtelitag der Schützenvereine Humlikon-Adlikon, Henggart und Hünikon hat seine Sieger gefunden. Dank der Gastfreundschaft der Weinländer, welche auch auswärtige Schützen zulassen, konnte nur der Gesamtsieg durch einen Einheimischen sichergestellt werden. Max Baumer vom SV Humlikon-Adlikon liess sich 97 Punkte notieren. Die Podestplätze zwei und drei wurden von Gästen «weggeschnappt».

Die Huemliker waren in diesem Jahr an der Reihe, den Anlass auszurichten. Die Meteobedingungen waren für ein Schiessen gut. Kühl und feucht, zum Glück aber keinen Nebel.

«Es guet's Neuü's» klang ab Mittag durch das Schützenhaus. Ein erster Schwatz im neuen Jahr war vorerst angesagt, steht das Bächtelischiesen doch vor allem auch für die Pflege der Kameradschaft. Knapp über 50 Schützinnen und Schützen fanden sich ein und lieferten ihr Resultat ab.

Im Anschluss fand der Schützenhock mit dem Absenden im Restaurant Kreuzstrasse statt. Der Lärmpegel im Saal war gross und die Gespräche angeregt. Ernst Freimüller und Werner Edelmann schritten zur Rang-

verkündigung. Es hatte sich im Schiessstand abgezeichnet, dass die geschossenen Resultate sehr hoch waren und 78 Prozent der Schiessenden ein Kranzresultat erreichten. Über 50 Prozent der Resultate lagen bei 90 oder mehr Punkten. Für viele ist somit der Start ins Schiessjahr 2016 wunschgemäss gelungen.

Bereits im Januar steht am 16., 30. und 31. das Bezirkswinterschiessen im Stand Humlikon bevor. Wir heissen die über 200 Schützen bereits heute herzlich willkommen.

*Im Bild die Präsidenten und der Sieger (v.l.):
Ernst Hauser Hünikon, Ernst Freimüller
Humlikon-Adlikon, Peter Weilenmann Henggart
mit dem Sieger Max Baumer Humlikon-Adlikon.*



Auszug aus der Rangliste

- | | |
|--|---|
| 1. Baumer Max 97 Punkte SVHA | 22. Lehmann Marco 90 SVHA |
| 2. Thür Peter 97 Gast Staad/SG | 23. Urfer Arthur 90 SV Humlikon-Adlikon |
| 3. Kellenberger Bruno 96 Gast Staad/SG | 24. Derendinger Felix 90 SVHünikon |
| 4. Freimüller Ernst 95 SVHA | 25. Süsstrunk Hansjörg 90 SVHA |
| 5. Lörli Christian 95 SV Hünikon | |
| 6. Schneider Max 94 SVHA | |
| 7. Ott Heinrich 94 SV Humlikon-Adlikon | |
| 8. Keller Fritz 94 SV Humlikon-Adlikon | |
| 9. Bretscher Hugo 94 SV Hünikon | |
| 10. Freimüller Marcel 94 SVHA | |
| 11. Wolfer Kurt 93 Gast Staad/SG | |
| 12. Wartmann Jakob 92 SV Hünikon | |
| 13. Denzler Heidi 92 SVHA | |
| 14. Gerber Ueli 92 SV Humlikon-Adlikon | |
| 15. Bischoff Kasimir 92 SVHA | |
| 16. Bretscher Heinrich 91 SV SVHA | |
| 17. Kistler Hans-Rudolf 91 SV Hünikon | |
| 18. Oehninger Walter 91 SVHA | |
| 19. Hagenbucher Willi 91 SVHA | |
| 20. Guggisberg Martin 91 SV Hünikon | |
| 21. Frei Markus 91 SV Hünikon | |



Einladung zur 6. ordentlichen Generalversammlung

Montag, 15. Februar 2016
20.00 Uhr im Restaurant Post Adlikon

Traktanden

1. Appell
2. Wahl von Stimmenzählern
3. Mutationen
4. Abnahme des Protokolls der 5. ordentlichen Generalversammlung 2015
5. Entgegennahme des Jahresberichtes des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung, Revisorenbericht
7. Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Genehmigung Jahresprogramm
9. Festlegen der Beiträge an Teilnehmer von Schiessanlässen
10. Erledigung der Anträge von Vorstand und Vereinsmitgliedern
Anträge sind bitte bis 10 Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten zu richten
11. Diverses

Wir freuen uns auf einen zahlreichen Besuch und im Anschluss einige gemütliche Momente.

Schützenverein Humlikon-Adlikon
Der Vorstand



Bericht zum Jubiläumsjahr

Das Jahr 2015 war das 40. Jubiläumsjahr für die Huemliker Turnvereine (FTV und MTV) und daher ein eher aktives Jahr.

Das Jahr startete mit der GV vom 22. Januar, in der die Jubiläums-Aktivitäten nochmals etwas genauer formuliert und deren Finanzierung kommuniziert wurde. Einige Wünsche wollten auch noch angebracht werden.

Am 7. Mai kamen unsere Dorfermer Turnkameraden nach Humlikon, um wie immer einen Volleyball-Wettkampf auf höchstem Niveau zu bestreiten.

Am 5. Juli hatten wir das Jubiläumsdorffest für alle Humlikerinnen und Humliker, mit den Seelandspatzen für den musikalischen und Ursi und Willi für den kulinarischen Teil. Sogar der Gemeindepräsident Marcel Meisterhans trat als Gastredner auf. Die Sonne war mit von der Partie und so suchten alle den kühlenden Schatten an diesem prächtigen Sonntagnachmittag.

Am 9. Juli feierten wir zusammen mit unseren Turnkameraden aus Dorf und Buch

a.l. nochmals unser Jubiläum in der Waldhütte – sozusagen unter Männern.

Am 21.–23. August begaben wir uns für eine 3-tägige Turnfahrt an den bayrischen Ammersee. Der gemietete Bus erlaubte es unseren älteren Passivmitgliedern mit dabei zu sein, woraus eine sehr angenehme Gruppengrösse entstand.

Am 1. Oktober erwartete uns das nächste Volleyball-Turnier, mit unseren sportlichen Gästen aus Buch a.l.

Am 7. Oktober starteten wir eine Innovation: Wir spielten Boccia mit unseren Dorfermer Kollegen, im Bocciodromo in Winterthur. (Das war ihr Jubi-Geschenk an uns). Danach gab es feine italienische Pizza mit Bier oder Wein, was die Stimmung niemals sinken liess. Das müssen wir unbedingt wiederholen!

Am 10. Dezember liessen schlussendlich 15 Turner das Jahr gemütlich ausklingen



beim traditionellen Weihnachtskegeln im Hirschen in Trüllikon, mit anschliessendem Nachtessen in der Chämistube dieses feinen Restaurants.

Ich stelle mit Freude fest, dass – obwohl wir eher eine Riege als ein Verein sind – dieses Jahr doch so einiges zu Stande gekommen ist. Es gab einige Veranstaltungen, an welchen auch etwas ältere Mitglieder teilnehmen konnten, was sie auch taten. Es gab viele Anlässe zusammen mit unseren guten Turnerfreunden aus Dorf und Buch. Und obwohl nicht alle zum Turnen kommen können, so ist unser Turnverein doch ein Verein, wo wertvolle Freundschaften auch ausserhalb der Turnhalle gepflegt werden. Diese schöne Atmosphäre entsteht durch den Beitrag jedes Einzelnen und auch durch die Unterstützung, die wir in und um Humlikon herum von vielen herzlichen Menschen bekommen. In einer Welt, in der alles immer hektischer, virtueller und komplizierter wird, bekommt unsere Ka-

meradschaft einen wunderbaren menschlichen Wert, der nicht mehr selbstverständlich ist. Ich danke jedem von euch, dass wir dies erhalten können.

Ich hoffe, die meisten von euch am 7. Januar 2016 wieder in der Turnhalle und anschliessend an der GV am 28. Januar zu sehen.

Allen Turnern und ihren Familien, wünsche ich besinnliche Weihnachtstage im Kreise ihrer Liebsten, sowie beste Gesundheit und viel Freude im 2016 und – wer weiss – vielleicht finden ein paar Neuzuzügler nächstes Jahr den Weg zu uns. Unsere Türen sind immer offen für nette Menschen!

Mit Turnergrüssen, d'r Präsi - Robert



Einladung zur Generalversammlung

**Am Donnerstag, 28. Januar 2016
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Humlikon**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl eines Stimmenzählers
2. Abnahme des Protokolls der letzten GV
3. Jahresbericht 2015 des Präsidenten (Kurzfassung)
4. Jahresprogramm 2015 – Rückblick Vorturner
5. Kasse / Jahresrechnung 2015
6. Abnahme der Jahresrechnung 2015
7. Turnfahrt 2016
8. Jahresprogramm 2016
9. Wie weiter mit dem Verein?
10. Mutationen / Ein- oder Austritte
11. Anträge des Vorstandes u/o der Mitglieder
12. Verschiedenes

Anträge zuhanden der Generalversammlung sind dem Präsident vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Wir erwarten zur Abwechslung ein zahlreiches Erscheinen. Begründete Abwesenheiten sind dem Vorstand bitte im Voraus zu melden. Interessierte Gäste sind jederzeit willkommen.

Nach der GV sitzen wir noch gemütlich zusammen im Einhorn, geniessen vielleicht noch die eine oder andere Pizza und würden uns freuen, wenn auch die «Spätheimkehrer» noch einen kleinen Abstecher zu uns machen würden.

*Der Vorstand:
Peter, Marc, Markus und Robert*



Jahresbericht Frauenturnverein 2015

Jubiläumsfeier, Maibummel, Turnfahrt und vieles mehr: der FTV schaut auf ein vielfältiges 2015 zurück.

In diesem Jahr durfte der Frauenturnverein sein vierzigjähriges Bestehen feiern. Unseren Jubiläumsanlass führten wir am 5. Juli bei heissem Wetter im Schatten der Turnhalle und der umstehenden Föhren zusammen mit den Männerturnern durch. Unser Gemeindepräsident, Marcel Meisterhans, beehrte uns mit einer kurzen Ansprache und die Stiftung Einhorn unterstützte uns im Jubiläumsjahr kräftig. Für beides möchte ich mich an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder herzlich bedanken.

Zum Jubiläum verfasste Robert Haas eine reich bebilderte Festschrift, auch ihm möchte ich für seine riesige Arbeit bestens danken.

Mit dem Maibummel ins Zürcher Oberland ...

Neben der Jubiläumsfeier fanden aber auch in diesem Jahr erwähnenswerte Aktivitäten statt: Der Maibummel führte uns ins Zürcher Oberland an den Lützelsee bei Hombrechtikon. Das bot Gelegenheit, die dort ansässige Storchkolonie in ihrer würdigen Pracht zu beobachten. In Grüningen genossen wir ein feines Mittagessen und anschliessend das herrliche Wanderwetter. Ein herzlicher Dank geht an Susanne Ganz für die tadellose Organisation.

... und zum Jubiläum nach Gstaad

Unsere Jubiläumsturnfahrt führte uns nach Gstaad und zum Lauenensee. Susanne Ganz und Claire Gut verdankten an diesem schönen Ort meine 35 Jahre Dienst als Präsidentin elegant verpackt in Versform. Wer Lust hatte, konnte sich später im luxuriösen Bad des Hotels zur Entspannung treffen.

Am zweiten Tag spielte leider das Wetter nicht mehr mit, es war neblig, zeitweise regnete es und die Temperaturen blieben kühl. Zum Glück hat sich unsere Stimmung aber nicht am Wetter orientiert, da uns das Hotel ein traumhaftes Picknick auf der Alp Zünneweid anbot und erst noch dem Wetter entsprechen einen Shuttlebus zur Verfügung stellte.

Die diesjährige Chlausfeier wurde von Friedi Flacher und Claire Gut in verdankenswerter Weise flott organisiert. Zur Unterhaltung fanden Claire Gut und Friedi Flacher, alias Frau Dr. Knüsel mit Gehilfin, für jede Turnerin einen treffenden Reim, humorvolle Sketches, die wir alle sehr genossen. Danke an Claire Gut, dass sie uns mit ihrer dichterischen Ader beglückt.

Ihre besonderen Fähigkeiten setzt auch Carmen Zindel für uns alle ein. Unermüdlich bietet sie alle vierzehn Tage gesunde Bewegungsübungen an. Wir spüren ihr

Fachwissen und profitieren von ihrem grossen Engagement. Besten Dank! Natürlich danke ich gerne allen Turnkameradinnen, die ihr Talent dem Gemeinwohl in irgendwelcher Form mit grösseren oder kleineren Beiträgen zur Verfügung stellen. Unserem fortschreitenden Alter entsprechend setzt dem einen oder anderen unter uns die Gesundheit ab und zu Grenzen, die zwar nicht immer unseren Wünschen entsprechen, aber halt zum Leben gehören. Das Positive daran: Wir müssen Unterstützung akzeptieren, auf die wir aber in einem funktionierenden Verein auch zählen dürfen. In diesem Sinn ist mir sehr wohl bewusst, dass ich ohne die tatkräftige Unterstützung meiner Vorstandskolleginnen nur wenig ausrichten könnte. Herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit. Bleiben wir in dieser sich gegenseitig unterstützenden Art auch im kommenden Jahr vereint.

Eure Präsidentin Elsi Frei

Einladung zur 41. ordentlichen Generalversammlung

**Am Montag, 18. Januar 2016
um 19.00 Uhr im Restaurant Kreuzstrasse, Humlikon**

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzählerin
2. Protokoll der letzten GV
3. Kassabericht
4. Jahresbericht
5. Mutationen
6. Diskussion

Allfällige Anfragen sind der Präsidentin vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Die Entrichtung des Vereinsbeitrages an der GV hat sich als sehr zeitsparend für die Kassieren erwiesen. Bitte nicht vergessen!

Der Vorstand



Stamm im Restaurant Einhorn

Lust neue oder bekannte Gesichter zu sehen?

Wir treffen uns zu einem gemütlichen Schwatz im Restaurant Einhorn am:

Mittwoch, 20. Januar ab 9.00 Uhr
Mittwoch, 24. Februar ab 20.00 Uhr
Mittwoch, 23. März ab 9.00 Uhr
Mittwoch, 20. April ab 20.00 Uhr

Wir sprechen alle Huemlikerinnen und Huemliker an, die sich gerne mit anderen austauschen. Es ist an diesen Daten immer jemand vom Einhornträff da.

Auf eine rege Teilnahme freuen wir uns.

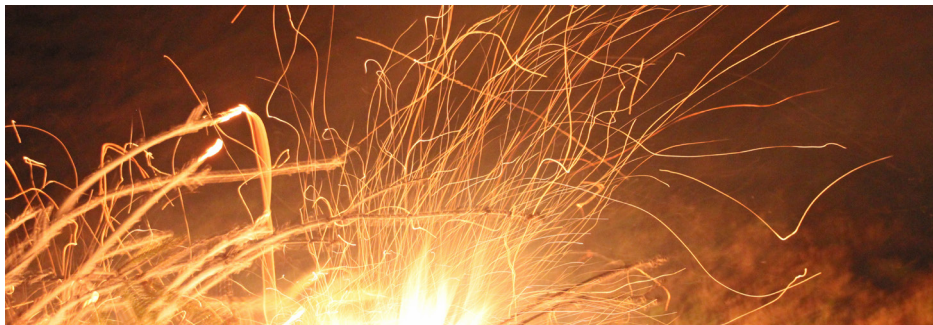
Zur Erinnerung

Am Samstag, 9. Januar 2016 findet um 18.00 Uhr beim Überlaufbecken am Seltenbach das jährliche Christbaumverbrennen statt.

Der Einhornträff offeriert Punsch, Glühwein und Chips. Wer das Feuer zum Bräteln nutzen möchte, darf gerne Würstchen oder Stockbrot mitbringen. Aus Sicherheitsgründen müssen Kinder von einem Erwachsenen begleitet und beaufsichtigt werden. Bei Regen oder Sturm kann der Anlass leider nicht stattfinden.

Der Einhornträff:

Charlotte Bischoff, Ulrike Brewe und Yuko Dunker



Römisch-katholische Pfarrei

Herzlich willkommen zu folgenden Gottesdiensten und Anlässen:

6. Januar	9.00 Uhr	Frauenmesse (für alle Interessierten) zu Dreikönig, anschliessend gemütliches Beisammensein
10. Januar	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Dreikönig
24. Januar	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit allen Kindern, die dieses Jahr Erstkommunion feiern
31. Januar	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Darstellung des Herrn (Lichtmess) mit Segnungen
3. Februar	9.00 Uhr	Frauenmesse mit Segnungen, anschliessend gemütliches Beisammensein
10. Februar	20.00 Uhr	Eucharistiefeier zu Aschermittwoch
14. Februar	11.00 Uhr	ökum. Suppentag, kath. Kirche Kleinandelfingen
2. März	9.00 Uhr	Frauenmesse, anschliessend gemütliches Beisammensein
4. März	19.00 Uhr	Weltgebetstag in verschiedenen Kirchen
6. März	11.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Krankensonntag, mit Krankensalbung
13. März	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Bischof Vitus Huonder
18. März	19.00 Uhr	Versöhnungsfeier, anschliessend Eucharistiefeier
20. März	11.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Palmsonntag
24. März	18.30 Uhr	Hoher Donnerstag, Eucharistiefeier zum letzten Abendmahl
25. März	9.30 Uhr	Karfreitag, Kreuzweg für Familien
26. März	20.00 Uhr	Osternachtfeier
27. März		Festgottesdienst zu Ostern
3. April	10.00 Uhr	Erstkommunion, Mitwirkung der Gruppe Gemeinsam Singen, Apéro
17. April	13.30 Uhr	ökum. Motorradgottesdienst zum Saisonstart, Festwirtschaft ab 12 Uhr offen
20. April	19.00 Uhr	Dankgottesdienst der Erstkommunikanten

Treff 60+

Donnerstag	10. März	Gottesdienst zur Fastenzeit mit Bussfeier auf der Insel Rheinau. Zusammen mit Führung in der Klosterkirche. Details wie immer ca. 1 Monat vor dem Anlass im Pfarreforum und auf aufgelegten Flyern.
------------	----------	---

Kontakt Sekretariat: Emanuela Spangaro, 052 317 34 37, e.spangaro@kath-weinland.ch

Seelsorgerin 60+: Regula Würth, 079 709 14 55, r.wuerth@kath-weinland.ch

Das falsche Geschenk unter dem Tannenbaum

Haben Sie zu Weihnachten zwei Mal die selbe Vase erhalten, kriegen aber leider selten Blumen geschenkt, die sie darin präsentieren könnten? Oder gefällt Ihnen der Pullover mit Rentiersujet nicht, den Sie von der Schwiegermutter geschenkt bekommen haben? Können Sie die neue Uhr, die defekt ist um- oder sogar gegen den Kaufpreis eintauschen? Brauchen Sie dazu die Kaufquittung? Aus rechtlicher Sicht sind die Umtauschmöglichkeiten in solchen Fällen eingeschränkt.

Das Kaufrecht im Obligationenrecht (OR) sieht grundsätzlich kein Rücktrittsrecht vor. Durch den Kaufvertrag verpflichtet sich der Verkäufer, dem Käufer den Kaufgegenstand zu übergeben und ihm das Eigentum daran zu verschaffen. Der Käufer verpflichtet sich, dem Verkäufer den Kaufpreis zu bezahlen. An diesen Kaufvertrag muss man sich halten, ausser wenn die gekaufte Sache einen Mangel aufweist. Nur weil man es sich anders überlegt hat, kann man grundsätzlich nicht aus dem Kaufvertrag steigen.

Rückgabe nur bei Mangel

Der Käufer hat bei Mängeln am Kaufgegenstand zwei Möglichkeiten. Er kann einerseits die Wandlung verlangen, mit welcher der Käufer den Kauf rückgängig machen kann. Der Käufer muss dem Verkäufer die Sache zurückgeben und der Verkäufer muss dem Käufer den Kaufpreis samt Zinsen erstatten. Andererseits hat der Käufer die Möglichkeit, mit der Minderung den Ersatz des Minderwerts zu verlangen. Der Verkäufer hingegen hat die Möglichkeit, die mangelhafte Ware gegen ein fehlerfreies Exemplar einzutauschen, wenn es sich um ein Produkt handelt, das sich durch gemeinschaftliche Merkmale

kennzeichnet. Wichtig ist, dass der Käufer den Mangel beim Kauf nicht bereits kannte und somit genehmigte und dass er den Mangel sofort rügt. Diese Ansprü-



che verjähren ohne besondere Vereinbarungen nach einem Jahr.

Umtausch aus Kulanz

Häufig sind die Läden, in denen man den Gegenstand gekauft hat, bereit, die mangelfreie Sache zurückzunehmen und den Kaufpreis mit einem Gutschein oder in Bargeld zurück zu erstatten. Die Läden sind dazu jedoch nicht verpflichtet, ausser es wurde vorgängig schriftlich zugesichert. Der Umtausch wird oft aus Kulanz oder Kundenfreundlichkeit freiwillig akzeptiert. Das Zurückerstatten des Kaufpreises in Form eines Gutscheines ist somit rechtmässig. Da man für eine Rückgabe auf die Kulanz des entsprechenden Geschäftes angewiesen ist, empfiehlt es sich, die Kaufquittung zur Hand, die Etikette noch nicht entfernt und wenn möglich die Originalverpackung dabei zu haben.

Widerrufsrecht bei Haustürgeschäft

Beim Haustürgeschäft, Telefonverkauf und bei Kaffeefahrten gibt es eine Ausnahme bei Kaufgegenständen mit einem Wert von über 100.00 Franken. Aufgrund der besonderen Situation, in welcher sich Menschen befinden, wenn sie unter Druck stehen oder weil sie sich verpflichtet fühlen, dem Verkäufer an der Tür oder im Reisekar etwas abzukaufen, hat der Gesetzgeber für diese Art von Vertragsabschlüssen ein siebentägiges Widerrufsrecht vorgesehen. Der Widerruf muss

schriftlich erfolgen. Bei Käufen an einem Markt- oder Messestand gilt dieses Widerrufsrecht jedoch nicht.

Weiter verschenken

Sie müssen die beiden Vasen grundsätzlich behalten, weiter verschenken oder auf die Kulanz des Geschäftes hoffen, das die Vasen trotz fehlendem Mangel zurück nimmt. Den Rentierpullover wird das Geschäft wohl nicht zurück nehmen wollen, weil dieser im Januar bereits wieder aus der Mode ist. Da bleibt ihnen jedoch die Möglichkeit, den Pullover zum Beispiel der Hilfsorganisation «2 x Weihnachten» zu spenden und zu hoffen, dass er jemand anderem Freude bringen wird.

Béatrice Koch-Fraefel

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde die männliche Personalform gewählt. Diese beinhaltet selbstverständlich auch die weiblichen Personen.

Reformierte Kirchgemeinde Andelfingen

«Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.»

So heisst die Jahreslosung 2016. Sie steht in Jesaja 66, 13. Mit ihr grüssen wir Sie zum neuen Jahr. Wir wünschen Ihnen ein gutes Jahr mit vielen wohlthuenden Erfahrungen.

Nicht nur zum Trost, auch zur Freude, zum Nachdenken sind die folgenden Angebote:

Besondere Gottesdienste

- Guggen-Gottesdienst: 24. Januar, 10.00 Uhr – mit den Wyland-Gugge Andölfia
- Ökumenischer Gottesdienst und Suppezmittag: 14. Februar, 11.00 Uhr – in der kath. Kirche Kleinandelfingen
- Nachbarschaftsgottesdienst: 13. März, 10.00 Uhr – Dorf und Henggart zu Gast bei uns
- Karfreitag / Ostern: 25. / 27. März, je 10.00 Uhr – Festgottesdienste mit viel Musik

Ein neuer Hauskreis entsteht

Erstes Treffen zur Klärung von Bedürfnissen und Strukturen regelmässiger Treffen im privaten Rahmen zum Gespräch über den Glauben und die Bibel:

Freitag, 19. Februar 2016, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Seniorinnen und Senioren brechen auf

Fototreff zu den letzten / Infos zu den diesjährigen Senioren-Ferien, die vom 30. Mai bis 4. Juni in Flims stattfinden werden:

Mittwoch, 27. Januar, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Seniorenachmittag: mittwochs 13. Januar, 17. Februar, 30. März

Selber Trost und Freude spenden und darin Erfüllung erfahren?

Glaube will gelebt werden, Kirche lebt vom Engagement vieler. Deshalb bestehen vielfältige Möglichkeiten, selber aktiv zu werden. Anfang des Jahres soll eine Gruppe gegründet werden, die sich für Flüchtlinge einsetzt. Das Kolibri-Team, das Kindern biblische Geschichten weitergibt, steht in einer Umbruchphase und braucht Unterstützung. Wie wäre es, einmal in der Kirche Musik zu machen? Sicher haben Sie Gaben, die Sie einbringen könnten. Wir freuen uns, wenn Sie sich melden.

*Kontakt: Pfrn. D. Fulda Bordt / Pfr. M. Bordt, Telefon 052 317 11 43
www.ref.ch/andelfingen*

Konzertverein Andelfingen

Sonntag, 10. Januar 2016, 17.15 Uhr
Kirche Andelfingen

Swiss Brass Consort - Neujahrskonzert mit Posaunen und Trompeten

Die hochkarätigen Musiker begeistern Sie mit grosser Musizierlust und ansteckender Spielfreude. Ein festliches Neujahrskonzert mit einem Apéro der Gemeinde.



Sonntag, 14. Februar 2016, 17.15 Uhr
Kirche Andelfingen

Choeur de l'Université de Fribourg - Ein grosser Chor singt Barock und Romantik

Ein bewegendes Konzert mit Musik aus Barock und Romantik, aufgeführt von einer der grossen A-capella-Formationen der Schweiz.

Sonntag, 20. März 2016, 17.15 Uhr
Katholische Kirche Kleinandelfingen

Take Four - Leidenschaftlicher Tango mit Feuer und Virtuosität

Gitarrenquartett mit Tango-Programm «Der Tanz des Teufels». Mit Feuer, Virtuosität und Kontrasten entfacht es ein teuflisches Hörvergnügen.



Freitag, 1. April 2016, 19.30 Uhr
Kirche Andelfingen

Camerata Zürich - Renommiertes Kammerorchester mit Werken der Romantik

Seit 50 Jahren spielt die Camerata, in Andelfingen präsentiert sie Werke der Romantik von Robert Schumann, Othmar Schoeck und Dmitri Schostakowitsch.

Unterhaltung Jodlerklub «Tannhütte»

Freitag, 5. Februar und Samstag, 6. Februar, Beginn 20.15 Uhr, Saalöffnung 18.30 Uhr
Sonntag, 14. Februar 2016, Beginn 13.30 Uhr, Saalöffnung 11.30 Uhr
im Saal des Restaurants Bahnhof in Henggart

Auch dieses Jahr bodenständig mit einem bunten Programm aus Jodelgesang und diversen Überraschungen, sowie dem Lustspiel in einem Akt «Stroof muess sii» von Fritz Klein. An den Abendvorstellungen winkt zudem eine Tombola, an der Sonntagvorstellung ein grosses Kuchenbuffet. Am Freitag spielen die Ofäloch-Höckler und am Samstag das Ländlertrio Echo vom Horben zum Tanz.

Platzreservation ab 01.02.16, 18-19 Uhr, Telefon 076 275 00 20. Tombolapreise nimmt gern entgegen: Margrit Voramwald, Im Hofacker 2, 8457 Humlikon.

Termine 2016 Samariterverein

- Dienstag, 7. Januar: Blutspende 18.00-20.30 Uhr im AZA Andelfingen
- Samstag, 20. Februar: E-Nothelfer 8.30-16.30 Uhr. Anmeldung www.samariter-wyland.ch
- Samstag, 27. Februar: Notfälle mit Kleinkindern, 8.00-17.00 Uhr.
Anmeldung www.samariter-wyland.ch
- Dienstag, 22. März: Blutspende Primarschulhaus Thalheim
- Donnerstag, 14. April: Blutspende 18.00-20.30 Uhr im AZA Andelfingen

Weitere Informationen unter www.samariter-wyland.ch



Vielfältige Amphibien ...

... überqueren beim Huemliker Weiher die Flaachtalstrasse. Darum hat der Kanton entlang der Fahrbahn Fangnetze aufgestellt und Eimer in den Boden eingelassen. Im letzten Frühjahr haben Engagierte des Naturschutzvereins von Anfang März bis Mitte April 437 Erdkröten, 271 Grasfrösche und 136 Bergmolche über die Strasse getragen. Gibt es interessierte Huemliker/innen, die in diesem Frühling mithelfen möchten? Kontakt: Peter Möckli: 079 671 54 04.

Impressum

Redaktionsteam: Katja Joho (Leitung), Elsi Frei, Ueli Gerber, Robert Haas, Sylvia Niederhauser, Maria Scheibli
Redaktionsadresse: Katja Joho, Telefon 052 317 00 77, katja.joho@hispeed.ch
Redaktionsschluss: Ausgabe April 2016: 1. April 2016
Erscheinungsweise: 4 Ausgaben: Januar, April, Juli, Oktober
Druck: Gemeindeverwaltung Humlikon
Auflage: 275 Exemplare

Kalender

Januar

- Sa 9 Christbaumverbrennen
- Sa 16 SVHA Bezirkswinterschiessen
- Mo 18 FTV Generalversammlung
- Mi 20 Einhornträff Stamm
- Fr 22 PS Spaghettiplausch
- Di 26 PS Bibliothek
- Do 28 MTV GV
- Sa 30 SVHA Bezirkswinterschiessen
- So 31 SVHA Bezirkswinterschiessen

Februar

- Mo 1 PS Mittagstisch
- Fr 12 PS Vortrag
- Mo 15 SVHA Generalversammlung
Post Adlikon
- Di 23 PS Bibliothek
- Mi 24 Einhornträff Stamm
- Mo 29 Beginn Schulferien

Gemeindeverwaltung
Andelfingerstrasse 5
8457 Humlikon
Telefon 052 317 19 76
Fax 052 317 29 70
kanzlei@humlikon.ch

März

- Fr 4 Sonderabfallsammlung
- Mi 9 PS Mittagstisch
- Sa 12 SVHA Frühlingsputz Schützen-
haus Humlikon
- Mo 14 Schulbeginn
- Sa 19 Papiersammlung
- Sa 19 SVHA 1. Übung Humlikon
- Mi 23 Einhornträff Stamm
- Sa 26 Kehrriechtabfuhr statt 28.03.
- Di 29 PS Bibliothek

April

- Fr 1 Redaktionsschluss HuNa
- Mo 4 PS Mittagstisch
- So 9 SVHA 2. Übung Humlikon
- Mi 20 Einhornträff Stamm
- Sa 23 SVHA 3. Übung Humlikon
- Mo 25 Beginn Schulferien
- Di 26 PS Bibliothek

Mai

- So 1 SVHA 4. Übung und Obligatorisches Humlikon
- Mo 9 Schulbeginn
- Fr 13 Kehrriechtabfuhr statt 16.05.
- Mi 18 PS Mai-Reise
- Fr 27 Gemeindeversammlung
- Di 31 PS Bibliothek